



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

43 Amt für Weiterbildung und Medien

Beteiligt:

20 Stadtkämmerei

30 Rechtsamt

OB Oberbürgermeister

Vorstandsbereich für Soziales, Jugend, Bildung und Sport

Betreff:

Aufnahme in den Friedrich-Bödecker-Kreis

Beratungsfolge:

24.10.2006 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

26.10.2006 Haupt- und Finanzausschuss

09.11.2006 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufnahme in den Friedrich-Bödecker-Kreis in Nordrhein-Westfalen e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu beantragen.



STADT HAGEN

KURZFASSUNG

Teil 2 Seite 1

Drucksachennummer:

0778/2006

Datum:

22.09.2006

Der Friedrich-Bödecker-Kreis NRW e.V. bietet kostengünstige Autorenlesungen, wenn man Mitglied im Verein wird. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt für Institutionen 40, Euro. Vereinsmitglieder zahlen pro Lesung nur 108 Euro plus Fahrt – sowie eventueller Übernachtungskosten - statt der sonst üblichen 300 bis 400 Euro.

BEGRÜNDUNG**Teil 3 Seite 1****Drucksachennummer:**

0778/2006

Datum:

22.09.2006

Der nordrhein-westfälische Landesverband des Friedrich-Bödecker-Kreises (FBK NRW e.V., benannt nach dem niedersächsischen Pädagogen Friedrich Bödecker, 1896-1954) wurde 1970 mit dem Ziel gegründet, Kindern und Jugendlichen die Begegnung mit Schriftstellerinnen und Schriftstellern zu ermöglichen. Leseförderung im schulischen und außerschulischen Bereich durch Vermittlung von Autorenlesungen ist die vordringlichste Aufgabe des FBK NRW e.V. Die Geschäftsstelle hilft bei der Organisation und inhaltlichen Planung der Lesungen.

Zur Zeit hat der Verein 91 Mitglieder. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen 20 Euro und für Institutionen 40 Euro.

Für die HagenMedien Stadtbücherei als außerschulische Einrichtung bildet die Leseförderung einen Schwerpunkt der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich.

Die Finanzierung von Autorenlesungen übersteigt jedoch oft das Budget, das in der Stadtbücherei für Veranstaltungen zur Verfügung steht. Der FBK NRW e.V. bietet hier kostengünstige Alternativen: Zur Zeit können Lesungen von 353 Autorinnen und Autoren vermittelt werden, darunter so bekannte Namen wie Jürgen Banscherus, Nortrud Boge-Erli, Hans-Martin Große-Oetringhaus, Norgard Kohlhagen oder Cordula Zickgraf.

Vereinsmitglieder zahlen pro Lesung 108 Euro plus Fahrt- sowie eventueller Übernachtungskosten. Es ist auch möglich, mit einem Autor/einer Autorin mehrere Lesungen (bis zu 3) für einen Tag zu vereinbaren. Dann erhöhen sich die Kosten auf 195 Euro. Die Kosten für durch den FBK NRW e.V. vermittelte Lesungen liegen damit weit unterhalb der sonst üblichen Honorarkosten für Lesungen, die in der Regel 300 bis 400 Euro betragen.

Die Vereinssatzung ist als Anlage beigelegt.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0778/2006

Datum:

22.09.2006

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

1. Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- Vertragliche Bindung
- Fiskalische Bindung
- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- Dienstvereinbarung mit dem GPR
- Ohne Bindung

Erläuterungen:

2. Allgemeine Angaben

- Bereits laufende Maßnahme
 - des Verwaltungshaushaltes
 - des Vermögenshaushaltes
 - eines Wirtschaftsplans
- Neue Maßnahme
 - des Verwaltungshaushaltes
 - des Vermögenshaushaltes
 - eines Wirtschaftsplans
- Ausgaben
 - Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
 - Es entstehen Ausgaben
 - einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr _____
 - jährlich wiederkehrende Ausgaben
 - periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren _____

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 2

Drucksachennummer:

0778/2006

Datum:

22.09.2006

3. Mittelbedarf

<input type="checkbox"/>	Einnahmen	_____ EUR
<input type="checkbox"/>	Sachkosten	_____ EUR
<input type="checkbox"/>	Personalkosten	_____ EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Einnahmen:					
Ausgaben:					
3520.620.0000.1	-/-	40,--	40,--	40,--	40,--
Eigenanteil:					

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Drucksachennummer:

0778/2006

Teil 4 Seite 3

Datum:

22.09.2006

4. Finanzierung

Verwaltungshaushalt

Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

1

Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

1

Kein konkreter Finanzierungsvorschlag

Wird durch 20 ausgefüllt

1

Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

1

Haushaltsausgleich langfristig nicht gefährden

1

Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten

Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltsausgleich gefährden:

Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 4

Drucksachennummer:

0778/2006

Datum:

22.09.2006

Vermögenshaushalt

Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

Kreditaufnahme

Wird durch 20 ausgefüllt

- Die Maßnahme kann im Rahmen der mit der Bezirksregierung abgestimmten Kreditlinie zusätzlich finanziert werden
- Die Maßnahme kann nur finanziert werden, wenn andere im Haushaltsplan/Investitionsprogramm vorgesehene und vom Rat beschlossene Maßnahmen verschoben bzw. gestrichen werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Drucksachennummer:

0778/2006

Teil 4 Seite 5

Datum:

22 09 2006

Folgekosten bei Durchführung der Maßnahme im Vermögenshaushalt

- | | | | |
|--------------------------|---|--------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Es entstehen keine Folgekosten | | |
| <input type="checkbox"/> | Es entstehen Folgekosten ab dem Jahre _____ | | |
| <input type="checkbox"/> | Sachkosten | <input type="checkbox"/> | einmalig in Höhe von EUR _____ |
| | | <input type="checkbox"/> | Jährlich in Höhe von EUR _____ |
| <input type="checkbox"/> | Personalkosten | <input type="checkbox"/> | bis zum Jahre _____ |
| | | <input type="checkbox"/> | einmalig in Höhe von EUR _____ |
| | | <input type="checkbox"/> | Jährlich in Höhe von EUR _____ |
| | | <input type="checkbox"/> | bis zum Jahre _____ |

- Erwartete Zuschüsse bzw. Einnahmen zu den Folgekosten EUR _____
 Folgekosten sind nicht eingeplant
 Folgekosten sind bei der/den Haushaltsstelle(n) wie folgt eingeplant:

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 6

Drucksachennummer:

0778/2006

Datum:

22.09.2006

5. Personelle Auswirkungen

Es sind folgende personalkostensteigernde Maßnahmen erforderlich:

5.1 Zusätzliche Planstellen

Anzahl	BVL-Gruppe	unbefristet/befristet ab/bis	Besetzung intern/extern	Kosten EUR *

5.2 Stellenausweitungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.3 Hebungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

5.4 Aufhebung kw-Vermerke

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.5 Stundenausweitung in Teilzeitstellen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.6 Überstunden bei Ausgleich durch Freizeit mit entsprechendem Zeitzuschlag

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.7 Überstunden bei Ausgleich durch vollständige Vergütung

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.8 Überplanmäßige Einsätze

BVL-Gruppe	Zeitdauer	Umfang in Wochenstunden	Kosten EUR *

Summe Kosten 5.1 bis 5.8	
--------------------------	--

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 7

Drucksachennummer:

0778/2006

Datum:

22.09.2006

Es sind folgende personalkostensenkende Maßnahmen möglich:

5.9 Stellenfortfälle

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.10 Abwertungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

5.11 kw-Vermerke neu

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.12 ku-Vermerke neu

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.13 Stundenkürzung in Teilzeitstellen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

Summe Kosten 5.9 bis 5.13

* = Kostenermittlung auf der Basis der Durchschnitts-Personalkosten des jeweiligen Jahres (von 18/02) bzw. bei Überstunden auf der Grundlage der jeweiligen Überstundenvergütungen.

**VERFÜGUNG /
UNTERSCHRIFTEN**

Teil 5 Seite 1

Drucksachennummer:

0778/2006

Datum:

22.09.2006

Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

43 Amt für Weiterbildung und Medien

20 Stadtkämmerei

30 Rechtsamt

OB Oberbürgermeister

Vorstandsbereich für Soziales, Jugend, Bildung und Sport

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
